

erstellt: 26.01.2020

Seacell: Hautfreundliche Kleidung mit Seetang

O-Ton: Kate Ellis, Love4oceans, 86529 Schrobenhausen

Länge: 1:46 (divers kürzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Hautfreundliche Kleidung, die nachhaltig hergestellt wird und die auch noch Körpergerüche neutralisiert. Diese Schöpfung stellt love4oceans auf der boot vor. Der Stoff heißt Seacell, wurde in Thüringen entwickelt und hat Fasern von isländischem Seetang eingewebt. Weniger streng müffelnde Strümpfe und nachhaltigere T-Shirts verspricht der Hersteller. Möglich wird das durch die mineralischen Inhaltsstoffe des Seetangs. Bio-Baumwolle ist aber auch mit drin, damit der Stoff seine Form behält.

Anmoderation: T-Shirts sind aus Baumwolle. Das ist so, muss aber nicht sein. Denn es gibt Alternativen und die kommen aus dem Meer. Auf der Wassersportmesse boot in der Messe Düsseldorf zeigt der Vermarkter "love4oceans" die Kleidung, deren Garn mit Algen versetzt ist.

Beitragstext: O-Ton

erzählt Kate Ellis von love4oceans. Die Braunalgen, bekannt von Stränden weltweit als Seetang oder Kelp, haben in der Kleidung denselben Job, den auch Silberfäden haben.

O-Ton

Socken oder Schlüpper sind keine ganz optimalen Ausstellungsstücke, deshalb hat love4oceans doch lieber T-Shirts aus dem Stoff "Seacell" auf den Stand gebracht.

O-Ton

Damit der eine Raubbau nicht durch einen anderen ersetzt wird, geht der Stoffhersteller "Smartfiber" nach eigener Darstellung nachhaltig vor. So wird der stets wachsende Teil der Algen in Ruhe gelassen und nur der obere Teil geerntet.

O-Ton

Wer sich dafür interessiert, der stärkt sogar die Kleidungsindustrie in der Nachbarschaft. Entwickelt wurde die Faser in Thüringen, hergestellt wird sie in Österreich.

Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: boot_2020_Seacell_und_love4oceans_Kleidung_aus_Seetang_BTR.mp3

nur O-Töne:

boot_2020_Seacell_und_love4oceans_Kleidung_aus_Seetang_BTR_unvertont.mp3